

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
ACL Advanced Cargo Logistic GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007	06.03.2009

ACL Advanced Cargo Logistic GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

Lagebericht

ACL Advanced Cargo Logistic GmbH

Unternehmensentwicklung/Geschäftsverlauf

Seit nunmehr 8 Jahren hat sich die ACL GmbH auf dem Flughafen sehr gut etabliert.

Die Story des Flughafen Hahn ist eine sehr erfolgreiche. Allein im Jahre 2007 konnte der Flughafen auf viele bahnbrechende Errungenschaften zurückblicken. So wurde im Mai der Flughafen Hahn zum besten Frachtflughafen 2007 in der Kategorie 100.000 - 500.000 umgeschlagene Frachttonnen gewählt. Der Flughafen Hahn ist schon seit Jahren der viertgrößte Frachtflughafen in Deutschland und zählt mittlerweile zu den bedeutendsten Frachtstützpunkten weltweit. Ferner wurde im September 2007 offiziell die Startbahnverlängerung auf nunmehr 3.800 Meter vollständig in Betrieb genommen (RWY03: TORA: 3500; TODA: 3500; ASDA: 3800; LDA: 3590; RWY21: 3800; TODA: 3860; ASDA: 3800; LDA: 3500).

Diese Maßnahme war eines der bisher wichtigsten Ausbauprojekte in der Geschichte des jungen Airports. Das Investitionsvolumen belief sich auf 37,5 Mio €. Insgesamt wurden seit 1998 rund 170 Millionen Euro in den Ausbau der Infrastruktur des Flughafens investiert.

Zu den planmäßigen Frachtfluggesellschaften zählen u.a. die folgenden Fluglinien: Aeroflot Cargo, Etihad Crystal Cargo, MNG Cargo, Qantas Freight, Egypt Air, Air Armenia, ACT, PIA.

ACL GmbH hat in 2007 rund 70.000 Tonnen umgeschlagen. Dies entspricht einem Anteil von mehr als 50 % an dem auf dem Flughafen Hahn abgefertigten Gesamtvolumen. Zu den zufriedenen Kunden der ACL GmbH gehören neben diversen Chartergesellschaften vor allem unsere planmäßig operierenden Fluggesellschaften wie: Aeroflot Cargo, Egypt Air, Air Armenia, MNG Cargo.

Hier ist vor allem sehr positiv zu vermerken, dass ACL seit Mai 2007 auch die Etihad Crystal Cargo zu ihrem zufriedenen Kundenstamm zählen darf. Die Etihad Crystal Cargo wurde im Mai 2007 zur „Best Cargo Airline of the Year and Best Cargo Airline to the Indian Sub-continent“ gekrönt. Seit dem Wechsel ihrer Flotte von DC10 auf MD11 hat sich die Tonnage der Etihad verdoppelt.

Ferner hat die Egypt Air Cargo im Oktober 2007 Hahn zu ihrem zentralen Europa Hub erklärt. Die ägyptische Frachtfluggesellschaft wird somit die Anzahl der wöchentlichen Flüge damit von sieben auf fünfzehn erhöhen.

ACL erfüllt als Reglementierter Beauftragter alle Anforderungen des neuen Luftfahrtsicherheitsgesetzes.

Im Schiedsgerichtsverfahren in Genf ist im Berichtsjahr 2007 ein Teilurteil gesprochen worden, dass der zwischen der MAS-Airways und der ACL geschlossene Frachthandlingvertrag grundsätzlich rechtswirksam abgeschlossen wurde. In der sich nun anschließenden zweiten Phase wird eine detaillierte Schadenskalkulation durchgeführt werden.

In 2008 haben wir ein aktualisiertes Gutachten Markt-/Verkehrswert unseres Logistikzentrums erstellen lassen. Das Gutachten datiert vom 18. August 2008.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2007 mit T€ 11.704 überschuldet. Um den Fortbestand der Gesellschaft zu sichern, hat die Gesellschaft ein weiteres Bankdarlehen in Höhe von T€ 450 aufgenommen, das durch Bürgschaften der Gesellschafter Dannur Investments Ltd. und Caerphilly Enterprises PTE Ltd. gesichert ist. Darüber hinaus haben die beiden genannten Gesellschafter eine Einzahlung auf die ausstehende Einlage in Höhe von T€ 250 geleistet. Der Finanzplan, der bis einschließlich dem Jahr 2010 erstellt wurde, weist keinen zusätzlichen Finanzierungsbedarf auf.

Personal

Am 17. Dezember 2007 wurde die Geschäftsführung neu besetzt. Mit der Leitung der Geschäfte wurde die bisherige Betriebsleiterin, Frau Ute Rabenberg, beauftragt.

Ansonsten kann die ACL auch in 2007 auf einen konstanten Personalstamm blicken. Gewisse Fluktuationen zeigen sich nur in dem operativen Bereich – hier vor allem im Lagerbereich.

Die Spitzenzeiten im Handling, die vor allem am Wochenende zu verzeichnen sind, werden durch qualifizierte Aushilfen abgedeckt. Auch hier kann die ACL auf einen festen Stamm zurückgreifen. Neben dem festen Personalstamm sind selbstverständlich auch alle Aushilfen gemäß den Regularien des Luftfahrtbundesamtes sicherheitsüberprüft.

Leistung, Auftragseingang und Auftragsbestand

Im Jahr 2007 lässt sich ein leichter Tonnagerückgang verzeichnen. Dies ist unmittelbar darauf zurückzuführen, dass bedingt durch die verstärkte Konkurrenzsituation die Raten neu verhandelt wurden und ein Kunde einer Airline zur Konkurrenz abgewandert ist. Durch eine verstärkte Akquise wird ACL - gemeinsam mit dem Flughafen Hahn - den Standort aktiv vermarkten.

Ergebnis

Die hohen Verluste aus den Vorjahren liegen letztlich darin begründet, dass die MAS Airways den 10 Jahres- Handlingscontract nach einem Jahr gebrochen hat. Daraufhin hat die ACL im Jahr 2004 das Schiedsgericht in Genf angerufen und die MAS wegen des Vertragsbruchs verklagt.

Ausblick

Wie schon in 2006 angekündigt, ist die Konkurrenzsituation auf dem Groß-Handling Sektor sehr angespannt. Am 20. Juni 2007 hat die VG Cargo ihr Frachtterminal eröffnet und neben der FCS Fraport Cargo Services /HCS-Bucher sind nun drei Mitbewerber auf dem Frachtmarkt vertreten. Auch die von der VG Cargo errichtete Logistikhalle mit einer Lagerfläche von rd. 10.000 qm befindet sich direkt am Vorfeld.

Durch diese bestehende Konkurrenz werden sich die Anteile auf dem Frachtmarkt in 2008 weiter verschieben.

Mit einem abschließenden Urteil aus Genf kann nicht vor Ende 2009 gerechnet werden.

Mit der Aufnahme des weiteren Darlehens sowie der Einzahlung auf die noch ausstehende Einlage ist die Liquidität der Gesellschaft bis 2010 gesichert.

Die ACL hat in Abstimmung mit den Gesellschaftern einen Bauantrag für eine eventuelle Erweiterung der Handlingsfläche auf den Optionsbereich gestellt. Für den Fall einer Erweiterung des Geschäftes kann ggfs. mit dem Ausbau der Halle schnell begonnen werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 3,5 Mio €.

19. Dezember 2008

Gez. Kerry Morris

Geschäftsführer

Bilanz

Aktiva	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	600.000,00	0,00
B. Anlagevermögen	6.026.047,27	7.699.080,29
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.608,83	1.535,14
II. Sachanlagen	6.001.013,44	6.950.944,55
III. Finanzanlagen	425,00	746.600,60
C. Umlaufvermögen	1.065.053,73	5.465.181,58
I. Vorräte	11.673,88	8.459,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	584.482,44	4.846.014,66
III. Wertpapiere	0,00	70.250,48
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	468.897,41	540.456,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.445,07	3.928,33
E. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.703.651,82	6.290.250,29
Bilanzsumme, Summe Aktiva	19.396.197,89	19.458.440,49
Passiva		
	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	6.100.000,00	4.600.000,00
II. Verlustvortrag	10.890.250,28	13.733.307,85
III. Jahresfehlbetrag	6.913.401,54	-2.843.057,56
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	11.703.651,82	6.290.250,29
B. Rückstellungen	727.772,30	399.422,24
C. Verbindlichkeiten	18.418.344,79	18.778.911,44
D. Rechnungsabgrenzungsposten	250.080,80	280.106,81
Bilanzsumme, Summe Passiva	19.396.197,89	19.458.440,49

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2007 - 31.12.2007	1.1.2006 - 31.12.2006
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	4.519.300,83	5.441.905,71
2. Personalaufwand	2.814.964,54	2.694.197,75
a) Löhne und Gehälter	2.381.473,88	2.270.045,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	433.490,66	424.152,13
3. Abschreibungen	1.079.850,83	1.152.038,40
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	1.079.850,83	1.152.038,40
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.124.777,31	2.104.249,07
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	792,24	0,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.652,72	56.922,35
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	600.000,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	752.154,67	753.865,17
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.815.001,56	-1.205.522,33

10. außerordentliche Erträge	327.460,00	4.097.402,98
11. außerordentliche Aufwendungen	4.424.862,98	0,00
12. außerordentliches Ergebnis	-4.097.402,98	4.097.402,98
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	47.936,45
14. sonstige Steuern	997,00	886,64
15. Jahresfehlbetrag	6.913.401,54	-2.843.057,56

Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands / der Geschäftsleitung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.913.401,54 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Hahn-Flughafen, den 19. Dezember 2008

gez. die Geschäftsführung

Anhang

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Ausweisstätigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven Methode mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Bewertung des Anteilsbesitzes erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, Ausleihungen werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Dem Ausfallrisiko wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Handelswaren wurden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag lagen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte zum Nennwert.

Zweifelhaften Forderungen wurde durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Auf ausländische Währung lautende Forderungen wurden zum Anschaffungstageskurs umgerechnet, soweit dieser nicht über dem Kurs am Bilanzstichtag lag.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden zu Vollkosten bzw. zu erwartenden Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Auf ausländische Währung lautende Schulden werden zum Entstehungstageskurs bzw. mit dem höheren Stichtagskurs umgerechnet.

Haftungsverhältnisse

Unter der Bilanz zu vermerkende Haftungsverhältnisse bestanden am Bilanzstichtag nicht.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagespiegel.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert im Finanzanlagevermögen wurden infolge des laufenden Insolvenzverfahrens der ALS Advanced Logistic Systems GmbH, Wiesbaden, in Höhe von TEUR 600 vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind hierin nicht enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (TEUR 10) resultieren im Wesentlichen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr bestehen in Höhe von TEUR 2.822. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen in Höhe von TEUR 8.137.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 14.918. Hiervon entfallen TEUR 1.865 auf Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, TEUR 7.459 auf Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren und TEUR 5.594 auf Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen TEUR 19 und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen TEUR 2.543 und haben eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von TEUR 327 handelt es sich um die Einstellung einer Schadensersatzforderung gegen die Malaysia Airlines aus einem Schiedsgerichtsverfahren.

Außerordentliche Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Ausbuchung der aufsummierten Forderung gegen die Malaysia Airlines aus dem Schiedsgerichtsverfahren in Höhe von TEUR 4.425.

II. Sonstige Angaben

A. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Verträge

Art, Gegenstand	Aufwand	
	TEUR	Vertragsende
1. Erbbauzins	219	laufend
2. Mietverträge und Leasingverträge		
2008	19	
2009 - 2011	15	

Somit ergeben sich sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von:

2008 TEUR 238

2009 - 2011 TEUR 702

2012 und später TEUR 219

B. Organe

Geschäftsführer:

Herr Dipl.-Ing. Uwe Beck, Niedernhausen (bis zum 23. Januar 2008),

Frau Dipl.-Kffr. Ute Rabenberg, Daxweiler (ab dem 23. Januar 2008).

Des Weiteren war Frau Rabenberg bis zum 23. Januar 2008 als Prokuristin bestellt. Die Löschung der Eintragung im Handelsregister erfolgte am 23. Januar 2008.

C. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 90 Arbeitnehmer (Vorjahr: 82 Arbeitnehmer) beschäftigt.

Hahn-Flughafen, im August 2008

gez. die Geschäftsführung

Anlagespiegel

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten		Hinzuk- aktivierung	
	01.01.2007	Zugänge	Abgänge	BP
	Euro	Euro	Euro	Euro
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	328.646,59	33.524,52	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	328.646,59	33.524,52	0,00	0,00
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	8.289.264,49	5.460,14	0,00	40.769,00
Technische Anlagen und Maschinen	7.806.227,07	0,00	7.172,71	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	719.915,50	26.016,29	307.903,17	0,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	60.150,24	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	6.815.407,06	91.626,67	315.075,88	40.769,00
Finanzanlagen				
Sonstige Ausleihungen	746.600,60	0,00	146.175,60	0,00
Summe Finanzanlagen	746.600,60	0,00	146.175,60	0,00
Summe Anlagevermögen	17.890.654,25	125.151,19	500.710,53	40.769,00
	kumulierte	Zuschrei-		

	Abschreibungen 31.12.2007 Euro	bungen Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2007 Euro	Abschreibungen Geschäftsjahr Euro
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	298.103,23	39.447,05	24.608,83	10.438,83
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	298.103,23	39.447,05	24.608,83	10.438,83
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	4.173.245,44	0,00	4.162.248,19	618.734,80
Technische Anlagen und Maschinen	6.170.307,11	6.576,20	1.628.747,25	406.184,14
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	288.160,86	295.584,90	149.867,76	44.493,06
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	60.150,24	0,00
Summe Sachanlagen	10.631.713,41	302.161,10	6.001.013,44	1.069.412,00
Finanzanlagen				
Sonstige Ausleihungen	600.000,00	0,00	425,00	600.000,00
Summe Finanzanlagen	600.000,00	0,00	425,00	600.000,00
Summe Anlagevermögen	11.529.816,64	341.608,15	6.026.047,27	1.679.850,83

Bestätigungs-/Versagungsvermerk/Bescheinigungstext

Berichtsprüfung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem vollständigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 der ACL Advanced Cargo Logistic GmbH, Hahn-Flughafen, unter dem Datum vom 19. Dezember 2008 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ACL Advanced Cargo Logistic GmbH, Hahn-Flughafen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unseren Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet ist. Aus dem vorliegenden Überschuldungsstatus ergibt sich nach Aufdeckung von stillen Reserven im Verkehrswert des Grundstücks und nach Berücksichtigung der qualifizierten Rangrücktrittserklärungen der Banken und der Gesellschafter keine Überschuldung. Der Fortbestand des Unternehmens ist durch weitere Bürgschaften und Einzahlungen der Gesellschafter auf der Grundlage des vorgelegten Finanzplanes bis Ende 2010 gesichert."

Flughafen Frankfurt-Hahn, den 19. Dezember 2008

**DR. DORNACH REVISION GMBH
ZWEIGNIEDERLASSUNG FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
*Schmidt, Wirtschaftsprüfer
Kopf, Wirtschaftsprüfer***